**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 30 (1904)

Heft: 27

**Artikel:** Soll für den Bruder büssen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-439027

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stanislaus an Ladislaus.



Beliäpter Bruother!

Ef träihed fich Ahles um ben circulus vitiosus, wieh in ter gangen Welt so auch in Winterthur. Fohr 100 Jahren wohnde nämlich Jonas Furrer an ter hintergaße, jedst aper mohnen tord bie Hintergäßler an ter Jonas Furrer=Straße. — Die Leide sint Antere geworten, aper die Strafe ift tiefelpe gepliepen! - Mitter eignegischen Puntespant — mensa publica helvetica — fint Wihr ungevehr fo weid wih fohr gehn Jahren. Wail eft fich um den Sit hanteld, wihl epen Rainer ter Beiten ftill figen, aper am Ehnte fiehd toch ter Dut ain, tag Mann sich mihd zufielerlei Tingen nuhr ten Magen iperlated unt tag Rafen unt Banklen Berlei Sachen fint.

Tiger Dage Waar ich in Zirich, s. v. urbis impia — woh Mann jest fiel lacht unt nießt iper 1e neie Art hiehner, taber Mann fieh auch "Lach-unt Riefigesellschaub" zupenamsed hott. Sieh Sohlen nicht wie tie Großmächde in Oftafien 4 tie offene Diehre fcmarmen, harhingaggen Wirt mancher Bremte iper ten Sohmer sich ahn tie Xellschaft wänten, wail ehr glaubb, fieh tenne ihm Austumpfd gapen, wie's um Bord Arbuhr aussiehb. Ten Schliftel tiefer Beftung bragen tie Offiziere ahm hallktragen unt nepenbei noch 1en Schlehbseppl, so tah Niemant trauß kohmb, op ahm Ente ter Schlißel zuhm "Gotthard" gemaint sei, otter oph Zircher Bollen=

Ten Bod jum Gardner geged - hircus tamquam hortulanus posuit hott Mann in Barn ihn ter Berfohn teg Regierungsrades Scholiah, tag Waar gahr nicht ebma - fcoli! Eg ift 1 Zaichen ta4, tag tie rege nuhr 4 tie Underdahnen ta sint, waß Mann ofd in tießer sträng rebaubliganischen Zaid laiter sergießt!

Ihn St. Gallen bulfern fieh ichon trauv log unt tag Cho rufg ihm gantfen Sant ten Schüden gu: Rohmed balt unt bringed beite Frangg= lain mid, wänn ichohn ter Bedelfad ahn ter Want fer velt, tamid tag Gölt manigstens ihm Lante pleipd unt nehre Tich retlich!

Ihn Barn tenned Mann auch nicht Meer ten gubben alben Dobn, moh Mann vrieher ung Rappenzeinern labbeinifch fcriep, mahn ef fich um Congregationen gehantelb hott. Aper ter Buntesrad hott tag nuhr beitsch gedahn, tarum tarf er auch tie Bandong-Regierung nicht nannen, tie im taine Andword gegapen hott, taß gichiehd im Bans rachd!

In Oftafien turoken tie Japanafen ihmer waider nertlich fohr unt tie Ruegen furopattinen ter Ridgugslinie endlang, tie in Bederspurg auphheerd! Tie Ruegen pehaubden, fieh fei 30,000 Kilometer lang, aper tie Japanajen glaupen, mahn fie edmaß tafohn apichneiten, fo mahrte fie um fofill firger. Ahm peften hapen fich tie ruegifchen Armee= lieveranden ferbrofiandierd, maß in 1em Kriege fohn großer Wich= bigfaid ift, mail tann feine fo großen Raften pleipen, tie 1e Armee nuhr am Ridgug hintern, maß nachdailig in Betr8 vehlb.

Eß grißt Tich unt tie Leisenbet Tain rrr

# Schulpavillongedanken eines Ungläubigen.

Der Schulpavillon ist transportabel, ber Sauptbahnho fist transportabler, ber Urirothstock ist am transportabelsten.

# Vom Kriegsschauplatz.

Chum=fangba=Schang, 30. Juni. Am Eingang bes Defiles Schang=Cheib=furt find 2 ruffifche Dragoner-Regimenter von drei amerikanichen Reportern in die Flucht gelogen worden.

Wladimoftot. 29. Juni. Abmiral Strydloff hat gestern nach bem Kaffeejaß mit zwei Schiffen 3. Rlaffe eine Retognoszierungsfahrt nach Port Arthur gemacht und auf bem Beimmege im Borbeifahren in der Schnelligfeit drei feindliche Banger= treuzer und fieben Torpedoboote jum Sinten gebracht.

Betersburg (Aufstiche Telegraphen-Agentur.) Das Kojakenregiment Gaggelarowsky wurde gang unverhofft von einer ftarken lebermacht von links, rechts und von hinten angegriffen und konnte fich nur durch einen entschloffenen Parforcemarich nach vorn in Sicherheit bringen. Der Feind verfolgte uns mit schweren Berluften.

#### Mappentieriges.

rohmoomau! - so brullt der Leu und poltert wittend durch die Streu, Die doch die ftolge Büriftadt Respett vor mir tein Fünklein hat! Hoohuumoh! — im Langenberg, als war' ich nur ein Hundezwerg, Richt in der Stadt brin fet mein Saus, das fieht nach muftem Undank aus. Dohodbuu! — als Wappentier, als Zürihegel! — und nicht hier! Bei meiner Mähne, Bart und Schweif, das macht mich fast zum Selbstmord reif. Quaraquaa! — wie geht's mir da! Da frieg ich ja die Cholera; Mich totet Beimmeh gur Mama, gum munderschönen Afrita!

### Mahlverwandtschaft.

Alls der amerikanische Eisenbahnkönig und Milliadär Van-derbilt kürzlich auf seiner Automobiltour durch die melsche Schweiz im Kursaal von Montreug sich auch die "Kennbahn" der "Pserden" ansah, bemertte er, dem Bankhalter zublinzelnd: "Solche Pserden-Kennbahnen sind gerade wie die Eisenbahnen eine sehr "schöne" Einrichtung – sür den, der sie besitzt!" — und mit scharfer Yankee-Logik vermied er, sein Geld auf die ihm nicht gehörende "Kößli-Bahn" zu seinen.

## Soll für den Bruder büssen.

wie bin ich hoch erschroden über jenen Zeitungsbroden Wegen Gouverneur von Achte Wegen Couverneur von Babritom! Donnerwetter, geht es gar noch fo? Wenn sich heut' in flotten Schlachten Taufende zu tobe machten, Luftig ift es freilich auch nicht zwar, aber einen Gouverneur fogar! Diefer Gouverneur=Beförder Eugen Schaumann heißt ber Mörder. Wirklich eigentümlich findet statt, daß er eine Schwester Sigrid hat. Diefe ift vielleicht noch wilder, haut aus Solg und Steinen Bilber; Und fie follte bugen, mein ich halt, für ben Bruder nämlich bergeftalt: Batte mir gang ohne Roften jeden Gouverneur auf Poften, Der nach Babritom in's Finnland kommt, lebensgrößlich nachzubilden prompt, Müßte mir mit ihren Klauen folche herren flott aushauen.

## Signalement.

Christian Dörnle, Gesicht regelmäßig, Ohren etwas wohlgeraten, Nase in der Mitte. Besonderes Kennzeichen: Wenn er schnarcht, so tont's, wie wenn man eine Turmuhr aufzieht.



herr Feufi: So, fo, Sie mand gwuß na en neue huet chaufe i d'Summerfrifchi, Frau Stadtrichter?

Frau Stadtrichter: Pardon, Berr Feufi, i het Sie bireits nud gfeh. Ebe, tats mer guet, männ i nu müßti

Berr Feufi: Ja, göhnd Sie ämal uf ba Rigi ue, da händ Sie

Frau Stadtrichter: Rei tante, da Durgug möcht i nüd verlide.

Berr Feufi: Dänn göhnd Sie uf Bäggis ie, det find Sie hinderm Wind.

Frau Stadtrichter: Was? bet ie? An a fo a Sit ie? Rei, ba -

Herr Feusi: Ja, dänn probiered Sie's ämal mit Pontresina? Bilict – Frau Stadtrichter: Was, bet ue, wo mer in hundstage ichier mueß verschlottere? Und i ba Grabel ie? Rei, da wetti lie-

Herr Feufi: Ja, dann göhnd Sie a Gottsname i d'Matterhorn= flubhütten ue, det find Gie ficher vor ben Autenmabile und por ba Jahrgangervereine.

Frau Stadtrichter: Aber bittene, Berr Feuft. Gichpaß aparti, aber i war icho lang gern amal i's Engelberg hindere gange, aber i hä ghört, mer sett halt mindestes 3 Toilette ha, wämmer nüd well erschiene, wie da Beuel under ba Bogle.

Berr Feusi: Ba, dann göhnd Sie i's Appizällerland ue, ba ift mer gang uschiniert, ba ift fein Toilettegwang, ba cond Sie ghemp= ärmlig im Undergstalt umena

Frau Stadtrichter: Schämed Sie fie dann glich au a dli, herr Feufi. Uebriges funferierts mer a gar nud, wo's a gar fo nongicalant quegaht, mer fatt bann glich einigermaße 's Deflorum mahre und mo's halt blos drei, vier Franke choft im Tag

herr Feufi: Dann göhnd Sie uf Bermatt ober St. Morit, bet werded Sie icho ftandesgemäß usburftet und fab werded Sie.

Frau Stadtrichter: Nei, fab icho gar nud, tanted Sie, wann's au ba Stürkumiffar verniehm.

Berr Feufi: Lueged Sie, darig, mo's ene am einten Ort g'chalt, am andere 3'heiß, a biefem 3'augig, am vierte 3'billig und am feufte 3'tur ift, die bliebid am ringfte biheime und machid a Bruchwaffertur ba Rubitmeter für 96 Rappe. Die verderbid ben andere Ruh= rante nu Gfellicaft und machid 's Hotelperfenal verudt -

Frau Stadtrichter: Imperdinent, bas hatt i van Ihne nie erwartet und fab hetti.